

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 6

Illustration: mi cha me nüd lösche!
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



mi cha me nüd lösche!

Frau Müller läßt ihr Wohnzimmer malen. Während dieser Zeit muß ihr Papagei in der Küche sein. Nachher kam er wieder zurück. Als Frau Müller nun einmal ihrem Dienstmädchen läuftet, ruft der gelehrige Papagei: «Die kann warten!» Dänni

Baslerbeppeli in der Französisch-Stunde. Lehrer: «Was heißt „Stalin est soviétique“?» Beppi: «Dr. Stalin isch so wietig!» R. Bu.

Zwei Sekundarschulmädchen im Gespräch.

«Häsch du scho ne Brief übercho vo dim unbekannte Soldat?»

«Nei, bis jetz nonig.»

«Aber ich.»

«So, wer isch es denn?»

«E Gfreite bimene Territorial-Bataillon.»

«Ach du liebi Zit, das wird allwág scho en ältere Köbi si! Do wett i scho lieber e Junge, am liebschte en junge Oberstdivisionär!»

Ein Patient, der schon zum dritten Male im Bauch operiert wird, schlägt dem Chirurgen vor: «Wie wäre es, wenn Sie gerade Druckknöpfe anbringen wollten?» Dänni

Ich kontrolliere Haushaltungslisten:

H. R., männlich, geb. 1909, verheiratet, Berufsbezeichnung: Familienvorstand; Stellung im Hauptberuf: Metzger.

Ein gefährlicher Vater!

L. v. M.

BERN-Besucher

treffen sich in der

Bellevue Palace-Bar



Ich gehe in die
GERBERN-BAR
LUZERN + Sternenplatz
Heimeligste Bar auf dem Platze
M. Boese-Zehnder



Unterwasser Café - Restaurant
Hotel

SÄNTIS

Vorzüglich in Küche und Keller.
Weekend-Arrangement. Eigene Orchester.
Der neue Besitzer: B. Gorini. Telefon 741 41